

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

TOGA® Textil (TOGA)

Literaturdatenbank mit Bibliographie, Abstract und Schlagwörtern für die Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Datenbank bündelt Informationen aus der deutschen und internationalen wissenschaftlichen und angewandten Fachliteratur wie Zeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen sowie anderer schwer zugänglicher Literatur. Sie umfasst die Fachgebiete Textiltechnik, Konfektion, Textilmaschinenbau, Textilchemie und -ausrüstung, Polymerchemie, Faseranbau, Faserherstellung, Funktionstextilien, technische Textilien, Bekleidung und faserverstärkte Werkstoffe. Ebenso gehören textilrelevante Marktanalysen, Rechts-, Wirtschafts- und Umweltaspekte zu den Quellen der Datenbank. Sie beinhaltet deutsch- und/oder englischsprachige Abstracts. Gesucht werden kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Inhalt

- Naturfaser, Chemiefaser, Mikrofaser, Nanofaser, Polymer, Faserherstellung, Fasereigenschaft
- Garn, Garneigenschaft, Spinnen, Zwirnen, Texturieren
- Textilmaschine, textiles Flächengebilde, Spinnvliesstoff, Vliesstoffherstellen, Flechten, Tuften, Weben, Stricken, Textiltechnik, Bekleidungsfertigung, Nähen, Sticken, Konfektion
- Ausrüstung, Textilbehandlung, Textilhilfsmittel, Waschen, Waschmittel, Waschmaschine, Veredeln, Beschichten, Färben, Farbstoff, Bedrucken
- Mode, Bekleidung, Schutzkleidung, Textilien, technisches Textil, intelligente Bekleidung, faserverstärkter Werkstoff, Geotextil, Bautextil, Heimtextilie, Teppich, Gardine, Bettwäsche, Mietwäsche
- Pflegekennzeichnung, Materialkennzeichnung, Textilpflege, Textilreinigung, Textilprüfung
- Textilindustrie, Textilmarkt, Bekleidungsindustrie, Textilhandel, Bekleidungshandel, Handelsabkommen, Textil-Recycling, Umweltschutz

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: ca. 362.000

Zeitraum: ab 1971

Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

WTI-Frankfurt eG

Ferdinand-Happ-Str. 32

D-60314 Frankfurt/Main

Tel.: (069) 4308-111

Fax.: (069) 4308-200

Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:

Sigrid Riedel

Tel.: (069) 4308-241

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt eG

Titel

Nanomodifizierte PA-Garne für technische Anwendungen.

Nano modified PA yarns for technical applications.

Deskriptoren

Polymer; Polymermischung; Nanopartikel; Nanotechnologie; mechanische Eigenschaft; Multifilamentgarn; Garneigenschaft; Polyamid; Partikelgröße; Partikelgrößenverteilung; Erspinnen; Schmelzspinnen (Kunststoff); Biegefestigkeit; Biegemodul; Zugfestigkeit; technisches Textil; Hochleistungsfaser

Abstract

Faserverstärkte Thermoplaste (FVT) stellen eine Werkstoffklasse dar, die sich durch ein breit einstellbares Eigenschaftsspektrum, ein hohes Automatisierungspotenzial und hohe Großserientauglichkeit auszeichnen. Die Entwicklung der nanomodifizierten Filamentgarne beinhaltet die Schritte des Compoundierens der Nanopartikeln und des Schmelzspinnens der Nanocompounds. Eingesetzt werden verschiedene Titandioxid- und Bariumsulfatpartikel. Die Größe und Verteilung der Nanopartikel wurde unter einem Rasterelektronenmikroskop (REM) untersucht. Mit Hilfe der digitalen Bildverarbeitung (DBV) wurde die Qualität der Partikelverteilung ermittelt. Hierbei werden die Agglomerate vermessen und in Klassen eingeteilt. Das ausschlaggebende Kriterium ist der sog. ECD-Durchmesser, der einen Kreis mit der gleichen Fläche wie das vermessene Agglomerat hat. Die mechanischen Eigenschaften der Nanocomposite wurden anhand von Zug- und Biegeversuche untersucht. Bei dem zweifach extrudierten Compound mit TiO₂-Nanopartikel (RM300) ist eine leichte Erhöhung der Zugfestigkeit zu erkennen. Die BaSO₄-modifizierten Compounds weisen eine im Vergleich zum Ausgangspolymer deutlich niedrigere Zugfestigkeit auf, was auf die nicht ausreichende Dispergierung der N₂O-Partikel zurückzuführen ist. Hinsichtlich des Zugmoduls wurden bei den nanomodifizierten Compounds deutlich höhere Werte als bei Ausgangspolymer (B24 Ox) sowie bei dem einfach (B24 lx) und zweifach (B24 2x) extrudierten reinen Polymer nachgewiesen. Für die Verarbeitung zu nanomodifizierten Filamentgarnen wurden unterschiedliche Masterbatches (M) zur Verfügung gestellt. Die nanomodifizierten Filamentgarne weisen eine etwas niedrigere Festigkeit im Vergleich zum Ausgangspolymer (B24N) auf. Allerdings ist dieser Unterschied eher auf die niedrigeren Verstreckungsgrade, die beim Ausspinnen der nanomodifizierten Garne realisiert wurden, zurückzuführen und nicht unbedingt auf eine störende Wirkung der Nanopartikel. In einem nachfolgenden Prozessschritt werden die nanomodifizierten Filamentgarne zusammen mit Aramid zu Hybridgarnen commingelt. Diese werden dann zu semi-imprägnierten textilen Halbzeugen, Geweben und Multiaxialgelegen verarbeitet.

Autor

Kravaev, Plamen; Seide, Gunnar; Gries, Thomas; Hassinger, Irene; Burkhart, Thomas

Institution

RWTH Aachen, DE; Institut für Verbundwerkstoffe (IVW), Kaiserslautern, DE

Quelle

Technische Textilien - Technical Textiles * Band 53 (2010) Heft 6, Seite 218,220-221 (3 Seiten, 8 Bilder, 2 Tabellen)

Publikationscodes

ISSN: 0323-3243

Zeitschriftencode: 6709 = Technische Textilien - Technical Textiles

Fachgebiete

3TC Fasergewinnung, Faserherstellung, Garntechnologie

Sprache

DE Deutsch

Verfügbarkeit

<http://www.dfv-archiv.de>

Dokumentnummer

20110302065

Themenbehandlung

E Experimentelle Abhandlung

Dokumentart

J Zeitschrift

Erscheinungsjahr

2010

Update

2011-03-28

Datenbankfelder [TOP](#)

Titel	TI
Autor	AU
Institution	CO
Thesaurus	TH
Deskriptoren	DE
Fachgebiete	CC
Quelle	SO

Publikationscodes	SC
Konferenzangaben	CF
Sprache	LG
Dokumentart	PT
Dokumentform	PF
Abstract	TX
Werkstoffbezeichnung	MT
Werkstoffindexierung	MI
Chemische Indexierung	CI
Freie Begriffe	FT
Themenbehandlung	TC
Verfügbarkeit	AV
Dokumentnummer	NO
Erscheinungsjahr	YR
Update	UP
Land der Institution	COC
Konferenzseriennummer	CSN
Land der Konferenz	CFC
WTI-Zeitschriftencode	FJC

Suchhinweise [TOP](#)

Thesaurus

Bei der Verwendung von Suchwörtern, die im Thesaurus "Technik und Management" der WTI enthalten sind, werden in der Globalsuche automatisch Synonyme, Unterbegriffe und englische Fachbegriffe mit berücksichtigt.

Für die Vorauswahl von Suchbegriffen aus dem Thesaurus kann die **Thesaurussuche** (siehe graue Menüleiste) verwendet werden.

*Hinweis: Die Thesaurus-Suche steht Ihnen zur Verfügung bei Recherche in der jeweiligen Einzeldatenbank. Da nicht alle Datenbanken über einen Thesaurus verfügen, können wir diese Option nicht bereitstellen, sobald Sie die **OneSearch** zur datenbankübergreifenden Suche nutzen.*

Feldbezogene Suche

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Konferenzangaben, Thesaurus, Freie Begriffe und Erscheinungsjahr. In allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt und dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:3BFB. Das Feldkürzel (siehe oben: Datenbankfelder) muss in Großbuchstaben eingegeben werden. Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

In der TEMA und ihren Teildatenbanken (DOMA, WEMA, ZDE, BEFO usw.) genügt es, im Autorenfeld (Erweiterte Suche oder Strategiesuche) den Anfang des Vor- oder des Nachnamens eines Autors einzugeben. Es wird dann eine Liste der passenden Einträge angezeigt, aus der der gewünschte Name ausgewählt werden kann.

Alternativ können Namen auch trunkiert (mit *) gesucht werden: z. B. `hoyer*` findet auch `hoyer-ina`, `hoyer-n-j`, `hoyer-norbert`, `hoyerberg`, `hoyermann` usw. Um genauer zu suchen, kann

beim Vornamen trunkiert werden, z. B. `"hoyer n*"` findet nur die Autoren namens Hoyer, deren Vornamen mit "N" beginnen, wie Hoyer, Niklas oder Hoyer, Norbert oder Hoyer, N. Die Suche muss in der Form "Nachname Vorname" im Autorenfeld erfolgen. Diese Suchweise ist in allen Datenbanken möglich. Die Trunkierung ist sinnvoll, da die Vornamen in der Literatur oft abgekürzt werden.

Feld Institution (CO)

Dieses Feld enthält die Institution, bei der der Autor zur Zeit der Veröffentlichung arbeitete. Soweit möglich sind diese Institutionen einheitlich angesetzt und können zum Verfeinern des Suchergebnisses verwendet werden. Namensänderungen sollten bei der Suche berücksichtigt werden (z.B. `DaimlerChrysler` -> `Daimler`). Das Land der Institution ist mit dem zweistelligen ISO-Ländercode suchbar unter Verwendung des Kürzels COC (in Großbuchstaben), z.B. `COC:cn` findet alle Veröffentlichungen, bei denen eine Institution aus China mitgewirkt hat.

Feld Fachgebiete (CC)

Im Suchfeld Globalsuche muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht werden, um bei der Suche mit Codes ein korrektes Ergebnis zu erzielen, z.B. `CC:3BFB`. Stattdessen kann auch in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete der Klassifikation "Fachordnung Technik" aus einer Liste (Link unterhalb der Suchfelder) ausgewählt werden, wobei die Auswahl der dort angegebenen obersten Ebene auch die untergeordneten (genaueren) Klassen automatisch mit in die Suche einbezieht. Mehrere ausgewählte Codes werden mit OR verknüpft. Bei der direkten Eingabe des Codes in das Suchfeld, z.B. `CC:3BF`, wird nur die angegebene Klasse gefunden. Werden auch die untergeordneten Klassen gewünscht, muss trunkiert werden (mit *), z.B. `CC:3BF*`. Codes siehe [Fachordnung Technik](#)

Außerdem besteht die Möglichkeit, z. B. im Anschluss an eine Suche in anderen Feldern, das Suchergebnis anhand der Fachgebiete (Link auf der rechten Seite der Titelliste) nachträglich zu präzisieren. Mehrere dort ausgewählte Fachgebiete werden mit AND verknüpft, müssen also alle zutreffen. Diese Liste ist sortierbar, entweder nach Trefferzahl oder alphabetisch nach den Codes der Fachgebiete.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. `"laser in medicine and surgery"`.

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B.

978-3-18-092009-2. Der **WTI-Zeitschriftencode** ist mit dem Kürzel FJC (in Großbuchstaben) suchbar, gefolgt von Doppelpunkt und dem numerischen Code ohne führende Nullen, z.B. FJC:770 (siehe [WTI-Zeitschriftenliste](#)).

Feld Konferenzangaben (CF)

Seit 1993 werden die Konferenzdaten normiert erfasst. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Konferenzseriennummern für regelmäßig ausgewertete Konferenzen (siehe [ausführlicher Konferenzprospekt](#)). Die Suche erfolgt mit dem Kürzel CSN (in Großbuchstaben) z.B. CSN:14

oder CSN:12349. Die Konferenzseriennummern werden ohne führende Nullen gesucht. Die Ausgabe der Konferenznummer erfolgt im **Feld Publikationscodes**. Das Land, in dem die Konferenz stattgefunden hat, kann mit dem Kürzel CFC gesucht werden, z.B. CFC:de. Konferenzen von vor 1993 können, wie üblich, als Phrasen oder mit Operatoren gesucht werden.

Feld Dokumentform (PF)

In diesem Feld werden für die Zeit ab ca. 1991 genauere Angaben zu elektronisch verfügbaren Veröffentlichungen gemacht. Darunter fallen vor allem Zeitschriftenartikel oder Konferenzbeiträge mit Link (DOI) zum Verlagsserver, wo der Volltext abrufbar ist, aber auch CDs/DVDs, E-Books oder elektronische Dissertationen. Herkömmliche gedruckte Veröffentlichungen enthalten kein Feld Dokumentform.

Für die Suche gelten die Codes:

EC für CD-ROM/DVD

ED für Veröffentlichungen mit DOI

EL für Online-Ressourcen, die oft frei im Internet verfügbar sind.

Suchbeispiel: PF:ed

Alle elektronischen Veröffentlichungen findet man mit PF:e*

Ein Suchergebnis kann stattdessen auch mit **Dokumentart** "Elektronische Veröffentlichung" in der rechten Spalte der Trefferliste verfeinert werden, die alle obengenannten Codes einschließt.

Feld Themenbehandlung (TC)

Dieses Feld wird seit 1993 angeboten, d.h. bei der Auswahl aus dieser Liste werden ältere Literaturhinweise ausgeschlossen.

Feld Dokumentnummer (NO)

Die Dokumentnummer ist eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Literaturhinweis. Sie wird im Feld Dokumentnummer (Strategiesuche) oder mit Feldkürzel, z. B. NO:20080501152 gesucht.

Stand

Februar 2016